

MEDIAN treibt Aufklärung zu Lipoprotein(a) als Risikofaktor frühzeitiger Herzinfarkte voran

Anlässlich des Weltherztages am 29. September finden den gesamten Monat lang Aktionen und Veranstaltungen in verschiedenen Kliniken von MEDIAN statt. Ziel in diesem Jahr ist es, die Aufmerksamkeit um den Blutwert Lipoprotein(a) – kurz: Lp(a) – zu erhöhen und so einen Beitrag zur Prävention von Gefäßerkrankungen bei Menschen unter 50 Jahren zu leisten.

In der akutmedizinischen Behandlung von Infarktpatienten spielen angeborene Fettstoffwechselstörungen in Deutschland bisher häufig eine untergeordnete Rolle. Nach aktuellen deutschlandweiten Erhebungen wird Lp(a) nach einem Herzinfarkt vor dem 60. Lebensjahr nur bei etwa 5% der Betroffenen bestimmt.

Um für Patienten einerseits sowie therapeutische und medizinische Expertinnen und Experten andererseits die Relevanz für eine regelmäßige Überprüfung des Lp(a)-Wertes zu vermitteln, engagieren sich die Kliniken von MEDIAN in Zusammenarbeit mit Verbänden und Selbsthilfegruppen.

Prävention schenkt Lebensjahre

MEDIAN initiiert im September verschiedene Veranstaltungen, um die Aufklärung um Lp(a) zu fördern und das Netzwerk aus forschenden und behandelnden Medizinern zu stärken.

Beispielhaft sind nachfolgend einige der Veranstaltungen rund um Lp(a) aufgeführt:

Am 10. September findet in Zusammenarbeit mit dem Landesverband LVS/PR und der Selbsthilfegruppe [LipidHilfe-Lpa](#) ein Symposium in der Klinik Bad Gottleuba statt, auf dem sich medizinische und therapeutische Experten und Patienten gleichermaßen informieren können.

Am 29. September profitieren die Patientinnen und Patienten der MEDIAN Klinik am Südpark in Bad Nauheim von einem Grundsatzvortrag des Chefarztes der Abteilung Innere Medizin und Kardiologie, Dr. Bernd Friedrichs, zu neuen Erkenntnissen und Therapieaussichten bei erhöhtem Lp(a)-Wert.

In der MEDIAN Klinik Wiesbaden lädt der Chefarzt für Innere Medizin und Kardiologie Dr. Gerhard Toepel am 10. Oktober zu einem Vortrag zum Thema Aktuelle Entwicklungen in der Lp(a)-Forschung.



Forschung und internes Wissens-Management

Die MEDIAN Klinik Bad Gottleuba wurde im Juli im Zuge einer Pilotzertifizierung als „Rehaklinik mit Gefäßexpertise“ ausgezeichnet. Dr. Altmann treibt dort als Chefarzt auch die Forschung um Lp(a) voran und erklärt: „Lipoproteine bestehen aus Fetten (Lipiden) und Eiweißen (Proteinen). Sie transportieren wasserunlösliche Fette und fettähnliche Substanzen wie Cholesterin im Blut. Ein ausgeprägt erhöhter Lp(a)-Spiegel ist ein schwerwiegender Risikofaktor für frühzeitig auftretende oder schwer verlaufende Gefäßkomplikationen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall.“

Um Erkenntnisse unternehmensweit verfügbar zu machen, hat MEDIAN ein Lp(a)-Register eingeführt: In diesem werden von allen Kliniken bei MEDIAN, die bei ihren Patientinnen und Patienten erhöhte Lp(a)-Werte feststellen, weitere Gesundheitsdaten gesammelt, um Zusammenhänge erkennbar und so die Behandlung noch effektiver zu machen.

Über MEDIAN

Die Kliniken von MEDIAN gehören zu den besten Reha-Kliniken Deutschlands mit einer herausragenden Kompetenz bei Rehabilitation und Teilhabe. Im Bericht zur Qualitätsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung von 2021 waren MEDIAN Fachabteilungen 99 Mal in der Spitzengruppe vertreten; 15 Mal gab es dabei 100 von 100 möglichen Qualitätspunkten. Hinzu kommen zahlreiche Auszeichnungen in Klinik-Rankings sowie Regionalpreise. 121 Kliniken und Einrichtungen, nahezu 19.200 Betten und Behandlungsplätze sowie mehr als 15.000 Beschäftigte in 13 Bundesländern machen MEDIAN zum größten privaten Betreiber von Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland.

MEDIAN ist einer der führenden europäischen Anbieter in den Bereichen medizinische Rehabilitation und mentale Gesundheit. Mit mehr als 35.000 Mitarbeitenden versorgt MEDIAN in Deutschland und Großbritannien jedes Jahr rund 260.000 Patienten in 428 Kliniken und Einrichtungen. Gemeinsam mit der Tochtergesellschaft Priory, dem größten privaten Betreiber von Krankenhäusern und Soziotherapien zur Behandlung von psychischen Erkrankungen und Lernbehinderungen im Vereinigten Königreich, steht MEDIAN mit einer einzigartigen Kombination aus Spitzenmedizin, höchsten Qualitätsstandards und Digital-Expertise für moderne Rehabilitation auf höchstem Niveau.

MEDIAN beteiligt sich mit einem umfangreichen Konzept an der Bewältigung der Covid-19-Pandemie. Hierzu zählt unter anderem die Informations-Webseite www.long-covid.de, auf der Expertenwissen zum Thema Long Covid für Mediziner und Betroffene gebündelt wird.



Pressekontakt MEDIAN

Franziska Riethmüller

presse@median-kliniken.de

Tel: +49 (0)30 530055165

www.median-kliniken.de

facebook.com/median

instagram.com/median